

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 7/8: **Lernen - Erkennen = Apprendre - reconnaître**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wettbewerbsentscheide

## Projektwettbewerb Kirchliches Zentrum Rüfenacht

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000.-): Werner Kissling+Rolf Kiener, Architekten SIA, Bern; 2. Rang und 1. Ankauf (Fr. 8000.-): Heinz Schenk, dipl. Arch. SIA, Mitarbeiter: R. Arzner, Bern; 3. Rang (Fr. 7000.-): Res Hebeisen, Bernhard Vatter, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter: G. Hofmann, Bern; 4. Rang (Fr. 6000.-): Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 5. Rang (Fr. 5000.-): Peter In der Mühle, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Christian In der Mühle, Tobias In der Mühle, Bruno Pfister, Christine Zimmermann, Bern; 6. Rang (Fr. 4000.-): Hans+Gret Reinhard, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Hans Tritten, Innenarch. VSI/SWB, Bern; 7. Rang (Fr. 3000.-): Schwaar+Schwaar, Architekten, Mitarbeiter: E. Meier, Bern; 8. Rang und 2. Ankauf (Fr. 1000.-): Hauser+Pfister, Architekten, Bern. Preisgericht: H.M. Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern (Präsident); Alois Egger, Arch. BSA/SIA, Bern; Herbert Naef, Ing. SIA, Präsident der Ortsplanungsgruppe Worb; Franz Rutishauser, Stadtbaumeister, Arch. SIA, Bern; Edwin Rausser, Arch. BSA/SIA, Bern. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig der ausschreibenden Behörde, der Verfasser des erstprämiierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

## Wettbewerb Ausbildungs- zentrum SBB Löwenberg

Die Schweizerischen Bundesbahnen schrieben im Sommer 1974 einen gesamtschweizerischen zweistufigen Architekturwettbewerb zur Erlangung von Projekten für ihr geplantes Ausbildungszentrum Löwenberg aus. Nach der 1. Stufe wählte das Preisgericht im Frühjahr 1975 von 186 Vorschlägen deren 11 zur Weiterbearbeitung in der 2. Stufe aus. 1. Rang (Fr. 16000.-): Ulyss Strasser, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter: Jürg Gay, dipl. Arch. ETH, Beat Häfliger, Arch.-Techn. HTL, Manfred Hölzer, dipl. Arch., Hansrudolf Keller, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern; 2. Rang (Fr. 15000.-): Eberli + Weber + Braun, Architekten, Zürich; 3. Rang (Fr. 14000.-): A. Barth, H. Zaugg, Architekten BSA/SIA, Aarau/Olten, F. Haller, Architekt BSA, Solothurn, Mitarbeiter: M. Barth, H.R. Baumgartner; 4. Rang (Fr. 10000.-): Andrea Roost, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter: Rolf Reusser, Bern; 5. Rang (Fr. 9500.-): Atelier d'architectes de Genève: Bréra, Ellenberger, Gerber, Boecklin, Parrat, Mocellin, Leveille; 6. Rang (Fr. 9000.-): Arbeitsgemeinschaft dipl. Arch. V. Ehrenbold und W. Stamm, Kriens; 7. Rang

(Fr. 8500.-): Architektur- und Planungsbüro Helmut Rauber, dipl. Arch. BSA/SIA, und Jakob Montalta, Peter Nyffenegger, Edgar H. Sprenger, Arch., Zürich, Sachbearbeiter: Jakob Montalta, Architekt, und Interbau-Plan AG, Planungs- und Architekturbüro Schürch, Haefeli + Schuchter, Zürich; 8. Rang (Fr. 8000.-): Itten + Brechbühl AG, Architekten, Bern, Partner: G. Wieser, Mitarbeiter: R. Brand, M. Hutmacher, D. Nyfeler, U. Schweizer, M. Urech. Ausserdem wurden folgende Projekte aus der 1. Stufe angekauft: mit je Fr. 2500.- Peter Degen, dipl. Ing. ETH, Alfred Grazioli, dipl. Arch. und Planer HFG/SRL, Ernst Stocker, Arch. und Bildhauer, Basel; Max Baumann, Georges J. Frey, Architekten ETH/SIA, Zürich; Rudolf Esther Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Conradin Alder, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; mit je Fr. 2000.- Pierre-Louis Fuhrer, dipl. Arch. ETH, und Charles-André Stauffer, dipl. Arch. ETH, Bern; E. Gisel, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Christian Zweifel, Architekt, Zürich, und O. Wenaweser + Dr. R. Wolfensberger, Ing. SIA, Zürich; Collettivo di progettazione 2: Mario Borgés, arch. REG, Genf, Tita Carloni, arch. FAS/SIA, Lugano/Genf, Lorenzo Denti, arch. REG, Lugano, Fosco Morretti, arch., Lugano. Das Preisgericht empfiehlt den Schweizerischen Bundesbahnen, die drei erstprämiierten Projekte überarbeiten zu lassen.

## Concours d'idées pour la restructuration de l'ensemble du secteur «Caserne – Casino», Morges

Le classement est établi comme suit: 1er rang (Fr. 13 000.-): MM. Zweifel + Strickler + Associés, Lausanne, associé responsable: Robert Bamert, collaborateurs: MM. K. Hosp, A. Metzger; 2e rang (Fr. 10 000.-): MM. P.A. Birbaum et O. Lorenzetti, Morges; 3e rang (Fr. 8000.-): M. F. Boschetti, Epalinges; 4e rang (Fr. 5000.-): MM. J. Lonchamp, R. Froidevaux et Mme J. Lambert-Lonchamp, Lausanne; 5e rang (Fr. 4000.-): M. Eric Delapraz, Lausanne. Le jury s'est composé de M. Xavier Salina, syndic de Morges (président); M. Luc-Etienne Matile, municipal à Morges; Georges Cruchet, arch., Morges; M. Pierre Margot, arch. SIA, Lausanne; M. Jean-Pierre Ortis, architecte-urbaniste SIA/FUS, Laconnex; M. Prof. Paul Waltenspihl, arch. FAS, Ing. SIA, Genève; Claude Wasserfallen, arch. FAS/SIA, Lausanne.

## Projektwettbewerb Betagtenheim Zuchwil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8500.-): Arbeitsgemeinschaft Günter Hildebrand, Lo-

Fortsetzung Seite 452

## KANTON THURGAU

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau eröffnet zur Erlangung von Entwürfen einen

## öffentlichen Projektwettbewerb

für Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 7 bis 8 Entwürfen Fr. 80000.- und für allfällige Ankäufe weitere Fr. 10000.- zur Verfügung.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur Einsicht kostenlos beim Hochbauamt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8500 Frauenfeld, bezogen werden. Die Wettbewerbsunterlagen werden nach Einzahlung einer Hinterlage von Fr. 100.- auf Postscheckkonto 85-72, Kantonale Finanzverwaltung Thurgau, Frauenfeld, mit Vermerk «Wettbewerb, Rubrik 500070028», den Bewerbern durch das Hochbauamt zugestellt.

Ablieferungstermin: Pläne bis 15. November 1976, Modell bis 29. November 1976.

### Baudepartement des Kantons Thurgau

Programm von der Wettbewerbskommission SIA genehmigt.

## Institut d'Architecture et d'Urbanisme de Strasbourg

recrute, rentrée 1976,

## 2 architectes

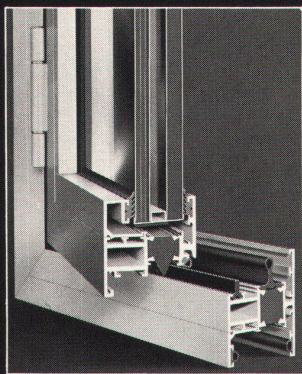
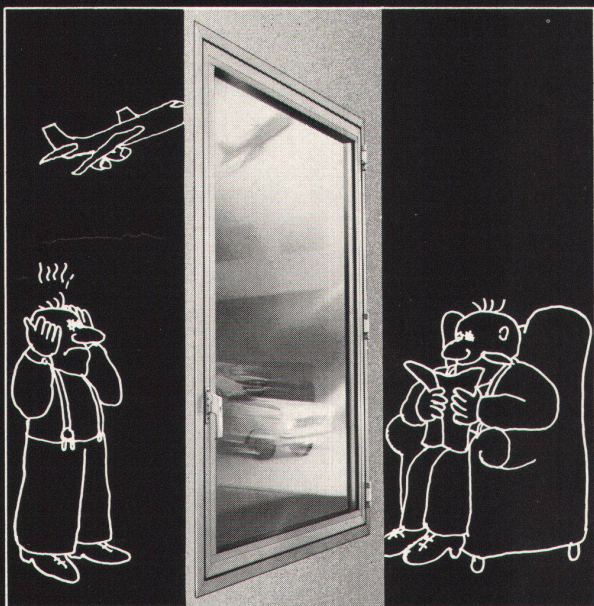
pour enseigner 2 j/semaine.  
Pour tous renseignements,  
écrire à

I.A. U.S., Palais du Rhin,  
place de la République,  
67000 Strasbourg

en mentionnant «Candidature».  
Clôture le 11 septembre 1976.

# LÄRM

kein Problem, dank dem  
**umweltfreundlichen** vollisolierten  
**hädrich-Schalldämmfenster**  
Modell ALSEC-HZ 65·SD  
mit den maximalen Prüfergebnissen



Verlangen  
Sie den  
ausführlichen  
Prospekt  
und techn.  
Beratung  
bei

 **hädrich ag**

Metallbau, HZ-Konstruktionen,  
Profilpresswerk

8047 Zürich, Freilagerstrasse 29  
Telefon 01·52 12 52

## Wettbewerbsentscheide

storf, und Rusterholz+Vonesch, Wangen bei Olten; 2. Rang (Fr.8000.-): Robert Buser, Olten; 3. Rang (Fr.7500.-): Etter+Rindlisbacher, Solothurn; 4. Rang (Fr.6500.-): Hansjörg Sperisen, Solothurn; 5. Rang (Fr.6000.-): Peter Altenburger, Günsberg; 6. Rang (Fr.4500.-): Peter Bucher, Zuchwil; 7. Rang (Fr.4000.-): Ferdinand Zaugg, Solothurn. Ankäufe zu je Fr.1500.-: A.Barth und H.Zaugg, Mitarbeiter: M.Barth, H.Baumgartner, Olten; Ueli Wagner, Starrkirch. Preisgericht: Paul Schürmann, Kirchgemeindepräsident, Zuchwil; Gilbert Wullschleger, Vertreter des Einwohnergemeinderates, Zuchwil; Urs Caccivio, Vertreter der Kommission für Altersfragen; Esther Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; Hugo Müller, Arch. SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Preisträger des ersten bis fünften Ranges seien mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

### Projektauftrag zur Erlangung von Entwürfen der katholischen Pfarrkirche Diepoldsau-Schmitter

Das Preisgericht traf folgenden einstimmigen Entscheid: 1. Rang (Fr.1000.-): Alfons Weisser, dipl. Arch., Mitarbeiter: Alfons Keller, St.Gallen; 2. Rang (Fr.900.-): Bächtold & Baumgartner, dipl. Architekten, Mitarbeiter: Toni Gött, Rorschach; 3. Rang (Fr.700.-): Heeb & Wicki, Architekturbüro, St.Margrethen; 4. Rang (Fr.500.-): Rausch, Ladner, Clerici, dipl. Architekten, Rheineck; 5. Rang (Fr.400.-): Willi Lenherr, dipl. Arch., und Heinz Zumstein, Diepoldsau. Ausserdem erhält jeder Bewerber eine feste Entschädigung von Fr.1500.-. Preisgericht: Josef Britschgi, Präsident der Kirchenverwaltung, Diepoldsau; Josef Mannhart, Pfarrer, Diepoldsau; W.Moser, dipl. Arch. BSA/SWB, Zürich; H.Morant, dipl. Arch. ETH/SIA, St.Gallen; E.Brantschen, dipl. Arch. BSA/SIA, St.Gallen. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Projektwettbewerb Altersheim in Münchenbuchsee

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr.4000.-): Res Hebeisen, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter: G.Hofmann, Bern; 2. Rang (Fr.3500.-): Bruno Arn AG, Arch. SIA, Münchenbuchsee; 3. Rang (Fr.2500.-): Fähndrich & Riesen, Architekten HTL, Bern; 4. Rang (Fr.2000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich und Bern, und Hans Habegger, Arch. SIA, Bern; 5. Rang

(Fr.1500.-): ARB Arbeitsgruppe Kurt Aellen, Daniel Reist, Franz Biffiger, Bern; 6. Rang (Fr.1000.-): Werner Künzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 7. Rang (Fr.1000.-): Olivier Moser und Heinz Suter, Arch. SIA, Mitarbeiter: Martin Moser, Arch./Techn. HTL, Bern. Preisgericht: Walter Simon, Münchenbuchsee (Präsident); Elisabeth Zimmerli-Rauber, Münchenbuchsee; Jean-Pierre Kälin, Münchenbuchsee; Rolf Kiener, Arch. SIA, Bern; Dr. Edy Knapfer, Arch. SIA, Zürich; Lorenz Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Würster, Arch. BSA, Basel. Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr.2500.-. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Projektwettbewerb Schulanlage Neuhof in Uzwil

Bei diesem unter fünf eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr.6000.-): Fridolin Schmid, dipl. Arch., Niederuzwil; 2. Rang (Fr.5500.-): Hans Denzler, dipl. Arch. ETH, Uzwil. Preisgericht: Richard Weber, Schulratspräsident, Niederuzwil; Erwin Schlatter, Architekt, Niederuzwil; Heinrich Schwarzenbach, dipl. Arch. ETH/SIA, Uznach; Walter Schlegel, dipl. Arch. SIA/SWB, Trübbach; Alex Renggli, Präsident der Baukommission, Niederuzwil. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Ideenwettbewerb landwirtschaftlicher Ökonomiegebäude

Objekt Meistersrüte: 1. Rang (Fr.4500.-): Willi E. Christen, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr.3000.-): Heiri Frei, Arch. FSA, Winterthur und Flaach. Objekt Enggenhütten: 1. Rang (Fr.4000.-): Landwirtschaftliches Bauamt des SBV, Planungsbüro St.Gallen, St.Gallen; 2. Rang (Fr.3000.-): Heiri Frei, Arch. FSA, Winterthur und Flaach; 3. Rang (Fr.2500.-): Willi E. Christen, Arch. BSA/SIA, Zürich. Objekt Hirschberg: 1. Rang (Fr.5000.-): Heiri Frei, Arch. FSA, Winterthur und Flaach; 2. Rang (Fr.2000.-): Landwirtschaftliches Bauamt des SBV, Planungsbüro St.Gallen, St.Gallen. Preisgericht: Alex Stuber, Arch. SIA (Präsident); Peter Aebi, dipl. Arch. SIA; Robert Steiner, dipl. Arch. SIA; Uli Huber, dipl. Arch. BSA/SIA; Bernhard Rechsteiner, Zimmermann; Landeshauptmann Johann Koch; Dr. Paul Fässler, ing.agr. ETH; Alois Burger, Agrotechniker SLT. ■

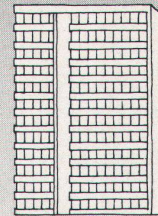
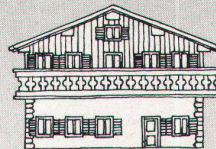
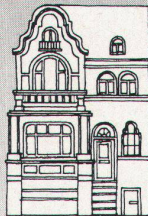
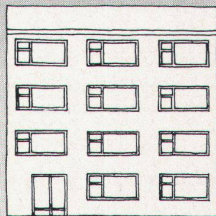
# Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Gemeinde Vaduz	Wohnüberbauung Aubündt in Vaduz	Liechtensteiner Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz sowie ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. 3. 1975 in Vaduz	1. Oktober 1976	Mai 1976
Université populaire jurassienne	Aménagement de locaux et d'équipements socio-culturels intégrés dans les communes	Toutes les personnes intéressées	15 septembre 1976	Juin 1976
Direzione delle Costruzioni Federali, Lugano	Centro sportivo della gioventù a Tenero	Professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica, domiciliati regolarmente nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca dal 1. 7. 1975, oppure originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca, con domicilio fuori Cantone.	10 gennaio 1977	giugno 1976

Wir von Ego liefern Ihnen jedes Fenster:  
für die Neubau-Wohnung wie fürs Altbau-Atelier,  
fürs Châlet wie für den Block.  
In Serie oder als Einzelanfertigung\*

ppH/57

\* Und dabei heisst es doch oft,  
Ego mache nur Norm-Fenster in grosser Serie!



Sprechen Sie mit uns.  
Denn Fenster sind Sache des Fachmanns.

**EgoWerke AG**

Fenster · Türen · Küchen · Elemente

EgoWerke AG  
Hauptsitz Altstätten SG, 071 75 27 33  
Ihre Niederlassung bedient Sie  
sofort.

Volketswil ZH, 01 86 51 51  
Luzern, 041 36 13 20  
Lugano, 091 3 54 46  
Bern, 031 46 22 01

Basel, 061 34 38 66  
Aarau, 064 24 37 37  
St.Gallen, 071 27 56 89  
Landquart, 081 51 34 34

Villeneuve VD, 021 60 12 92  
Genève, 022 96 33 82  
Sierre VS, 027 55 26 63  
Colombier NE, 038 41 35 46